

## Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Schlafstörungen sind weit verbreitet und in der täglichen Praxis allgegenwärtig. Das Spektrum reicht hierbei von unspezifischen schlafbezogenen Befindlichkeitsstörungen bis hin zu manifesten schlafmedizinischen Erkrankungen, die zu einer erheblichen Einschränkung der Lebensqualität und zu einer relevanten Erhöhung z.B. des kardiovaskulären Risikos führen können. Ein- und Durchschlafstörungen finden sich hier nicht nur als primäre schlafmedizinische Erkrankungen, sondern auch häufig als komorbide Störungen und gehören zu den häufigsten in der ambulanten Medizin beklagten Beschwerden. Die große Zahl an Verordnungen verschiedenster Schlafmittel steht hierbei häufig im Widerspruch zu den gängigen therapeutischen Empfehlungen. Schnarchen und schlafbezogene Atmungsstörungen sind nicht nur aufgrund ihrer Prävalenz und ihrer medialen Präsenz ein aktuelles Thema, auch ihre Bedeutung als kardiovaskulärer Risikofaktor wird immer evidenter.

Der angekündigte Kurs soll in kompakter Form eine Übersicht über die schlafmedizinischen Erkrankungen liefern, die Hintergründe der Schlaf-Wach-Regulation beleuchten und die Entstehung der häufigsten schlafmedizinischen Erkrankungen erläutern. Mit dem Schwerpunkt auf den Ein- und Durchschlafstörungen sowie auf den schlafbezogenen Atmungsstörungen werden die für die ambulante Praxis relevanten Aspekte hinsichtlich der Diagnostik und Therapie dieser Störungen vermittelt. Darüber hinaus sollen jedoch auch weitere differentialdiagnostisch bedeutsame schlafmedizinische Erkrankungen, wie die schlafbezogenen Bewegungsstörungen und das Restless Legs Syndrom sowie verschiedene Aspekte der übermäßigen Schläfrigkeit Gegenstand des Kurses sein.

Der Kurs richtet sich an alle Ärzte in der ambulanten Praxis, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit schlafmedizinischen Krankheitsbildern konfrontiert sind. Ihnen sollen neben klinisch relevantem Hintergrundwissen vor allen Dingen die praktischen Gesichtspunkte der Diagnostik und Therapie schlafmedizinischer Erkrankungen in der täglichen Praxis vermittelt werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen spannenden Kursverlauf.

Dr. Hans-Günter Weeß

Prof. Dr. med. Boris A. Stuck

PS: Die Teilnahmegebühr an der Fortbildung inkl. Kaffeepausen und am Mittagessen beträgt pro Person 75,- Euro. Bitte überweisen Sie den Betrag erst nach Erhalt einer Rechnung. Diese senden wir Ihnen mit der Anmeldebestätigung zu.

## Programm (bis ca. 18:00 Uhr)

- 09:00 Einführung  
*Einführung und Begrüßung*
- 09:15 Physiologie und Grundlagen des gesunden Schlafes  
*Physiologie des Schlafes, Schlaf/Wach-Regulation, Schlafstadien, Entwicklung des Schlafes über die Lebensspanne*
- 10:00 Klassifikation von Schlafstörungen  
*Klassifikation und Terminologie von Schlafstörungen, ICSD-2*
- 10:15 Pause
- 10:30 Der schlaflose Patient  
*Pathophysiologie, Diagnostik und Klinik der Insomnien*
- 11:00 Die Behandlung der Insomnie in der Praxis  
*Schlafhygienische Beratung und nicht-medikamentöse Therapieansätze*
- 11:30 Medikamentöse Therapie der depressiven Störung mit gestörtem Schlaf-Wach-Rhythmus und der primären Insomnie  
*Medikamentöse Therapie im Spannungsfeld zwischen Hypnotika und Antidepressiva*
- 12:30 Pause
- 13:30 Nächtliche Atmungsstörungen in der Praxis  
*Klassifikation in sekundäre, obstruktive, zentrale Atmungsstörungen und Schnarchen*
- 14:15 Obstruktive Schlafapnoe
- 15:00 Nächtliche Ventilationstherapien und Alternativen  
*Pathophysiologie und Klinik der OSA, komorbide Störungen und kardiovaskuläre Risiken*
- 15:30 Pause
- 16:00 Schlafwandeln, Alpträume und andere Parasomnien  
*Parasomnien bei Kindern und Erwachsenen*
- 16:30 Das Syndrom der unruhigen Beine  
*Diagnostik und Behandlung des Restless Legs Syndroms und anderer motorischer Störungen*
- 17:15 Nicht jede Hypersomnie ist eine Narkolepsie  
*Diagnostik, Differentialdiagnose und Behandlung der Hypersomnien*
- 17:45 Abschlußdiskussion und Ende der Veranstaltung

## Referenten

Prof. Dr. Boris Stuck  
Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde  
Schlafmediziner und Somnologe  
Schlafmedizinisches Zentrum Universitäts-  
HNO-Klinik Mannheim

Dr. Hans-Günter Weeß  
Dipl.-Psychologe  
Psych. Psychotherapeut  
Somnologe  
Leiter Schlafzentrum  
Pfalzkllinikum, Klingenmünster

